



Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach und der Mitgliedsgemeinden Markt Burgwindheim und Markt Ebrach



Jahrgang 45

Donnerstag, den 24. November 2022

Nummer 23

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0
Internet: www.ebrach.de - E-Mail: info@ebrach.de Telefax 0 95 53 / 92 20 - 20

VG-Vorsitzender: Johannes Polenz
Stellvertreter: Daniel Vinzens

Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

ERSCHEINUNGS- und ABGABETERMINE

Nächste Erscheinung: **08. 12. 2022**
Abgabetermin: **29. 11. 2022**

Die Weihnachtsausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **22.12.2022**. Der Abgabeschluss hierfür ist der **09.12.2022**.

Die erste Ausgabe im Neuen Jahr erscheint am **12.01.2023**, Abgabeschluss hierfür ist der **02.01.2023**. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Rathäuser in Ebrach und Burgwindheim bleiben geschlossen

Zwischen den Feiertagen ist von Dienstag, **27.12.2022**, bis Freitag, **30.12.2022**, das Rathaus in Ebrach nicht besetzt.

Auch im Rathaus Burgwindheim fallen am **Donnerstag, 29.12.2022**, die allgemeinen Amtsstunden aus.

In dringenden Fällen schreiben Sie bitte eine E-Mail an Info@Ebrach.de oder Info@Burgwindheim.de, diese werden regelmäßig abgerufen.

Ab **02.01.2023** sind die Rathäuser Ebrach und Burgwindheim wieder zu den gewohnten Zeiten besetzt.

Abfuhrtermine in den Märkten Ebrach und Burgwindheim

28.11. Biomüll und Gelber Sack
05.12. Restmüll
06.12. Altpapier
08.12. Anmeldeschluss Sperrmüll
12.12. Biomüll
19.12. Restmüll
27.12. Biomüll und Gelber Sack

Kostenlose Energieberatung der Stadt und des Landkreises Bamberg

Eine vorherige telefonische Anmeldung für die kostenlose Energieberatung (jeweils am Mittwoch von 12.00 bis 18.00 Uhr) ist

bei der Stadt Bamberg, Tel. 0951/87-1724 oder
beim Landratsamt Bamberg, Tel. 0951/85-588,
aus Gründen der Terminplanung unbedingt erforderlich.

Die nächsten Beratungen sind:

Landkreis Bamberg	30.11.2022
Stadt Bamberg	07.12.2022
Landkreis Bamberg	14.12.2022

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus werden die Beratungstermine bis auf Weiteres nur telefonisch angeboten.

Das Landratsamt informiert

Bundesweiter Warntag 2022 – Bundesweit einheitlicher Probealarm am 8. Dezember, 11.00 Uhr

Am 8. Dezember 2022 findet der diesjährige bundesweite Warntag statt. Der Warntag ist ein Aktionstag von Bund und Ländern. An ihm sollen in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt werden. Pünktlich um 11.00 Uhr werden zeitgleich in allen 16 Ländern, in den Landkreisen und in den Kommunen mit einem Probealarm die Warnmittel wie etwa Sirenen und Lautsprecherwagen ausgelöst. Zudem wird mit der Warn-App NINA eine Probewarnmeldung versendet. Der Warntag hat verschiedene Ziele:

- Die Bevölkerung soll für das Thema Warnung sensibilisiert werden.
- Funktion und Ablauf der Warnung sollen besser verständlich gemacht werden.
- Es soll auf die verfügbaren Warnmittel aufmerksam gemacht werden.
- Bundesweit einheitliche Sirenensignale sollen bekannter werden.

Dies soll das Wissen über Warnungen in Notlagen verbessern und der Bevölkerung helfen, die Selbstschutzzfähigkeit zu erhöhen.

Im gesamten Landkreis Bamberg wird die Warnung über die Notfallinformations- und Nachrichten App NINA erfolgen (www.bbk.bund.de/NINA).

Neu: Warnung über Cell Broadcast

In diesem Jahr wird die Bevölkerung zudem erstmals über den neuen Kanal Cell Broadcast gewarnt. Dieser ermöglicht es, Warnungen schnell und zielgenau an eine große Anzahl von Menschen zu versenden. Die Übersendung von Warnmeldungen über Cell Broadcast ist ein anonymes Verfahren, das die Empfangsbereitschaft des Mobilfunkendgerätes nutzt. So können in einem potenziellen Gefahrengebiet befindliche Mobilfunkendgeräte mit einer Warnmeldung angefunkt werden, ohne dass eine vorherige Registrierung oder Angabe von personenbezogenen Daten notwendig ist. Weitere Informationen zum Cell Broadcast gibt es auf den Internetseiten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: <https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Pressemittelungen/DE/2022/09/pm-05-bundesweiterwartag.html?nn=85578>

Probealarm im Landkreis am 10. Dezember

Am Samstag, 10. Dezember 2022, führt das Landratsamt Bamberg in der Zeit von 11:00 bis ca. 13:00 Uhr einen Probebetrieb der Feuerwehrensirenen durch.

In Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle Bamberg-Forchheim werden die örtlichen Sirenen im Landkreis ausgelöst, um deren Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Das Landratsamt Bamberg bittet die Bevölkerung um Verständnis.

Sprechtag des Landrats am 28. November

Der nächste Sprechtag von Landrat Johann Kalb findet am Montag, 28. November 2022 im Raum S 103 (Zugang über Hauptgebäude) statt. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bamberg haben von 10:30 bis 12:00 Uhr die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Landrat. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, sich vorab mit dem Büro des Landrates, Tel.: 0951/85-206, in Verbindung zu setzen.

**Fachstelle für pflegende Angehörige –
die Beratungsinstitution der
Arbeitsgemeinschaft Bamberger
Wohlfahrtsverbände**

Die Fachstelle für pflegende Angehörige bietet Angehörigen ein regelmäßiges kostenloses Gesprächstreffen zum Austausch über aktuelle Nöte, Sorgen und Ängste mit anderen, die mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind.

Wie soll es weitergehen, wie soll ich das schaffen?

Das Kennenlernen neuer Lösungswege im Umgang mit den Hilfebedürftigen aber auch Informationen über Hilfsangebote ermöglichen die von der Fachstelle koordinierten Treffen der Angehörigengruppe. Am 30. November findet das Treffen in der „Brauerei Fässla“ um 18 Uhr in der Oberen Königsstr. 19 in Bamberg statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Andrea Schmitt von der Fachstelle für pflegende Angehörige unter Tel. 09 51 / 20 83 501 oder per E-Mail info@fpa-bamberg.de zur Verfügung. Die Fachstelle freut sich über Ihr Kommen.

**Online-Dialogforum für
pflegende Angehörige
Kostenloses Angebot der Fachstelle
für Demenz und Pflege Oberfranken**

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken bietet am 29.11.2022 von 16.30 bis 19.30 Uhr ein kostenfreies Online-Dialogforum für pflegende Angehörige und Interessierte an mit dem Ziel, sie über entlastende Hilfen zu informieren. Von derzeit etwa 42.000 pflegebedürftigen Menschen in Oberfranken werden rund 30.000 zu Hause von nahestehenden Pflegepersonen alleine oder mit Unterstützung ambulanter Dienste versorgt. Die Angehörigen übernehmen meist für längere Zeit eine körperlich und psychisch belastende Aufgabe. Für sie ist es wichtig, über bestehende Hilfsangebote und Unterstützungsmöglichkeiten Bescheid zu wissen, die im Alltag entlasten können. Verschiedene Referenten und Referentinnen geben dazu fachliche Informationen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Zum Programm:

- 16.30 Uhr Begrüßung, Kerstin Hofmann, Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken
- 16.35 Uhr Der Weg zum Pflegegrad, Gabriele Hetz, Medizinischer Dienst Bayern
- 17.10 Uhr Aufgaben der Pflegestützpunkte (PSP) und Fachstellen für pflegende Angehörige (FpA), Silke Herbert, Doris Braun, PSP Forchheim, Birgit Pohl, FpA Diakonie, Andrea Baptistella, FpA Caritas
- 17.35 Uhr „Wir! Stiftung pflegender Angehöriger“ stellt sich vor, Brigitte Bührlen
- 17.55 Uhr Unabhängige Patientenberatung Deutschland, Barbara Ellerbrock
- 18.15 Uhr Pause
- 18.25 Uhr Zwischenruf von MdB Emmi Zeulner
- 18.30 Uhr Familienpflegezeit – Möglichkeiten und Ansprüche, Jörg Scheffel, AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
- 18.50 Uhr Urlaub für pflegende Angehörige, Matthias Matlachowski, Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V.
- 19.10 Uhr Aufgaben und Projekte der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken, Patricia Reinhard, Ute Hopperdietzel
- 19.30 Uhr Veranstaltungsende

Um Anmeldung per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de oder telefonisch unter 0951 / 85-512 wird gebeten.

Stellenausschreibung**Leiter/in (m/w/d) der Geschäftsstelle
Gesundheitsregionplus (Teilzeit)**

Zur Optimierung der regionalen Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung im Landkreis Bamberg wurde im Jahr 2014 die Gesundheitsregionplus gegründet. Kernstück der Gesundheitsregionplus ist das Gesundheitsforum als zentrales Management- und Steuerungsinstrument. Es setzt sich aus den relevanten Akteuren des Gesundheitswesens der Region zusammen.

Die Geschäftsstelle der Gesundheitsregionplus ist Anlauf-

stelle für alle Mitglieder und dient als Koordinierungsstelle zwischen dem Gesundheitsforum und seinen Arbeitskreisen. Sie unterstützt den Vorsitz, das Gesundheitsforum sowie die Arbeitsgruppen und Projekte. Die Geschäftsstellenleitung ist organisatorisch dem Fachbereich Gesundheitswesen am Landratsamt Bamberg zugeordnet.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 50 % (19,5 Wochenstunden). Das Beschäftigungsverhältnis ist aufgrund der Projektdauer bis 31.12.2024 befristet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online bis spätestens 4. Dezember 2022.

Der Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Bamberg lädt ein

Am 30.11.2022 lädt der Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Bamberg ab 11:00 Uhr in seine Räumlichkeiten der Luitpoldstraße 53 ein. Bürgerinnen und Bürger und alle Interessierten haben bei der Kennenlern- und Informationsveranstaltung rund um das Thema Pflege die Möglichkeit, die Arbeit des Pflegestützpunktes kennenzulernen, und können sich nach Grußworten von Oberbürgermeister Starke und Landrat Kalb ab 13:00 Uhr im Rahmen des Vortrags „Von Pflege betroffen – was kann ich tun?“ zum Thema Pflege informieren. Freuen Sie sich auf einen informativen und geselligen Tag im vorweihnachtlichen Ambiente. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Anmeldung zum Vortrag ist unter der Telefonnummer 0951/ 859280 oder per Mail unter info@pflegestuetzpunkt-bamberg.de möglich.

Anti-Gewalt-Training startet wieder – jetzt auch für Frauen!

Seit vielen Jahren hat sich das Anti- Gewalt-Training in Bamberg bereits bewährt. Initiiert wurde das Angebot vom Arbeitskreis Sucht und Gewalt in Bamberg, der ein Unterarbeitskreis der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Bamberg Forchheim ist. Aufgrund der Pandemie konnten die Kurse leider nicht stattfinden, umso erfreulicher ist es, dass es zum einen vier neue TrainerInnen gibt, als auch ab 2023 ein geschlechtsspezifisches Angebot.

Ab dem 17. Januar 2023 beginnt das erste Anti-Gewalt-Training für Frauen mit den Trainerinnen. Der nächste Kurs für Männer beginnt voraussichtlich im Frühjahr. Der Kurs kann sowohl auf Eigeninitiative als auch als Auflage z.B. vom Gericht oder Jugendamt besucht werden.

Vor Beginn des Kurses findet ein Vorgespräch mit den TrainerInnen statt. Im Anschluss folgen 10 wöchentliche Gruppentermine und zwei ganztägige Termine am Wochenende. Insgesamt kostet der Kurs 100 Euro.

Anmeldungen sind bis zum 09.12.2022 möglich unter psberatung@ira-ba.bayern.de oder bei Bathseba Kneißl: 0951-85694 (Dienstag-Donnerstag). Danach wird im Einzelfall entschieden.

Des Weiteren ist im Frühjahr 2023 auch der Beginn eines neuen Anti-Gewalt-Trainings für Männer geplant. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich. Genaue Termine werden dann mitgeteilt.

Bei Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch auch kostenlos einen Flyer zu.

Fachstelle für pflegende Angehörige – die Beratungsinstitution der Arbeitsgemeinschaft Bamberger Wohlfahrtsverbände

Angehörigenschulung: “EduKation Demenz®”

Seit vielen Jahren betreuen und beraten die Mitarbeiter der Fachstelle für pflegende Angehörige Stadt und Landkreis Bamberg Angehörige von Menschen mit Demenz. Für das familiäre Umfeld stellt die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz eine enorme Herausforderung dar. Nun bietet die Fachstelle eine Angehörigenschulung an. Die Schulung hat die Ziele, den Angehörigen darin zu unterstützen, die Krankheit „Demenz“ zu verstehen – mit all ihren besonderen Auswirkungen auf das Leben des Kranken und das des Angehörigen, ein neues Verständnis für den Kranken zu entwickeln, eigene Gefühle von Trauer und Verlust zu erkennen und zu akzeptieren und die eigene neue Rolle als betreuender Angehöriger zu verstehen und annehmen zu lernen.

Die Schulung erstreckt sich über zehn zweistündige Sitzungen in wöchentlichen Abstand und startet am Donnerstag, den 19. Januar 2023 jeweils in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr. Die Kosten der Schulung werden von den Krankenkassen bezuschusst.

Eine Anmeldung ist erwünscht.

Für Rückfragen steht Ihnen Andrea Schmitt von der Fachstelle für pflegende Angehörige unter Tel. 09 51 / 20 83 501 oder per E-Mail info@fpa-bamberg.de zur Verfügung.

DEB BAMBERG

Pädagogische Fortbildungen am eigenen Schreibtisch

Im Alltagsstress von pädagogischen Einrichtungen kommt das Thema Fort- und Weiterbildung oft zu kurz. Fernlehrgänge bieten hier eine flexible Alternative zu Präsenzveranstaltungen. Die Teilnehmenden bestimmen selbst Lernort bzw. Lernzeit und können sich so im Selbststudium neues Wissen aneignen und altes auffrischen.

Zu den Fernlehrgängen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) zählen u. a.: „Bildung, Erziehung und Betreuung im Schulkind- und Jugendalter“, „Bildungsprozesse unterstützen und begleiten“ sowie „Krippenpädagogik“. Im Abstand von 4 bis 5 Wochen erhalten die Teilnehmenden je nach Umfang des Fernlehrgangs insgesamt 8 bis 11 Lehrbriefe. Nach der erfolgreichen Bearbeitung wird die Teilnahme durch ein Zertifikat des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks bestätigt.

Die Fernlehrgänge des DEB sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) fachlich geprüft und zugelassen und können zum Anfang jedes Monats begonnen werden.

Infoveranstaltung der Berufsfachschulen des DEB in Bamberg

Die staatlich anerkannten Berufsfachschulen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Bamberg veranstalten am Donnerstag, den 01.12.2022 um 15:30 Uhr eine Infoveranstaltung. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für eine Ausbildung in der Ergotherapie, Physiotherapie oder als Pharmazeutisch-technische Assistenten interessieren.

Mitarbeitende informieren über den inhaltlich-organisatori-

schen Ablauf des theoretischen und praktischen Unterrichts sowie der praktischen Ausbildung. Sie stellen das Bewerbungsverfahren vor und geben Einblicke in die Räumlichkeiten und Ausstattung der Schule.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK gemeinnützige GmbH Referat Bildungsdienstleistung Pödelorfer Straße 81 96052 Bamberg TEL 09 51|9 15 55-0 FAX 09 51|9 15 55-46 MAIL anfrage@deb-gruppe.org WEB www.deb.de FB www.deb.de/facebook

**Ihre Chance zum Quereinstieg in die KiTa –
Online-Infoabend zur Weiterbildung
„Fachkraft mit besonderer Qualifikation in
Kindertageseinrichtungen (FQK)“ am 28.11.**

Einrichtungen wie Kindertagesstätten gewinnen an enormer Bedeutung und Verantwortung. Die Suche nach Fachpersonal gestaltet sich dabei sehr schwierig. Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales hat deshalb die neue Qualifizierung FQK zum Ausbau multiprofessioneller Teams konzipiert.

Multiprofessionelle Teams setzen sich aus Personen mit unterschiedlichen Berufsabschlüssen zusammen, die ihre speziellen Kenntnisse in das Team einbringen und somit eine ganzheitliche Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern ermöglichen.

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Personen mit einer beruflichen Ausbildung/Studium und Berufserfahrung aus verschiedenen Bereichen. Während der 15-monatigen Weiterbildung arbeiten alle Teilnehmenden als pädagogische Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen. Hierdurch wird eine optimale Verbindung zwischen dem Lernort Praxis und den theoretischen Fortbildungseinheiten möglich.

- Start: 03.03.2023, Dauer: 15 Monate berufsbegleitend
- Online-Infoveranstaltung am 28.11.2022 um 17:30 Uhr
- Anmeldung zur Infoveranstaltung und weitere Informationen im Internet unter: <https://www bbw-seminare.de/weiterbildung/paedagogik-soziales/berufliche-weiterqualifizierung/quereinstieg-in-die-kita-als-fachkraft-mit-besonderer-qualifikation/>

Beratung und weitere Informationen bei:

Tanja Hofmann (tanja.hofmann@bbw.de, 0951 93224 46) und Anna Schmidt (anna.schmidt2@bbw.de, 0951 93224 54)

bbw Oberfranken, Lichtenhaidestraße 15, 96052 Bamberg
Jetzt anmelden zum Infoabend im Dezember am bfz Schulzentrum Bamberg

Die Fachschulen für Heilerziehungspflege/-hilfe und die Fachakademie für Sozialpädagogik der bfz Schulen in Bamberg veranstalten am Mittwoch, den 07. Dezember um 17 Uhr einen Informationsabend.

Bei dieser Veranstaltung können sich Interessierte über die Rahmenbedingungen, Inhalte und Voraussetzungen der Ausbildungen zum/zur Erzieher*in (Bachelor Professional in Sozialwesen), zum/zur Heilerziehungspfleger*in (Bachelor Professional in Sozialwesen), sowie zum/zur Heilerziehungspflegehelfer*in informieren. Letztere sind besonders interessant für Wiedereinsteiger*innen, da als Zugangsvoraussetzung auch Erziehungs- und Pflegezeiten von Angehörigen berücksichtigt werden können und die Helfer-Ausbildung 1-jährig in Teilzeit durchgeführt wird.

Die Ausbildungen im bfz Schulzentrum in Bamberg sind praxisnah und fachlich fundiert. Kleine Klassen, persönliche Atmosphäre und Kompetenzorientierung sorgen für gute Lernerfolge. Alle Ausbildungen sind schulgeldfrei und über BAföG oder die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter förderfähig.

Eine Anmeldung zum Infoabend ist unbedingt erforderlich. Die Fachakademie für Sozialpädagogik erreichen Sie dafür unter 0951/93224-603, die Fachschulen für Heilerziehungspflege/-hilfe unter 0951/93224-622. Weitere Informationen gibt es außerdem im Internet unter: www.fachakademie-bamberg.bfz.de oder www.heilerziehungspflegeschule-bamberg.bfz.de.

**Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen –
Anlässlich des Gedenk- und Aktionstags
informieren die Gleichstellungsstellen
zum Thema Gewalt gegen Frauen.**

Gewalt gegen Frauen wird oft bagatellisiert oder ignoriert. Frauen wird häufig die Schuld gegeben, wenn sie Gewalt erfahren. Die Folge: Betroffene sprechen aus Scham und Angst nicht über das Erlebte. Diese Problematik soll am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, dem 25. November 2022, beleuchtet werden. An einem Infostand vor dem Rathaus am ZOB in Bamberg beleuchten die Gleichstellungsstellen von Stadt und Landkreis von 10 bis 12 Uhr das Thema Gewalt gegen Frauen.

Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter. Ob Gewalt in Ehe und Partnerschaft, sexuelle Übergriffe und Vergewaltigung sowie Stalking, Menschenhandel und Gewalt im Rahmen von Prostitution oder Genitalverstümmelung. Sie beginnt mit der alltäglichen Anmache, mit frauenfeindlicher Sprache, Witzen und Beschimpfungen. Auch wo Frauen in ihrer persönlichen Freiheit eingeschränkt werden, wenn sie bestimmte Orte, Wege oder Situationen meiden müssen, um Belästigungen oder Bedrohungen zu entgehen, handelt es sich um eine Form von Gewalt. Direkte Erscheinungsformen von Gewalt gegen Frauen sind beispielsweise sexuelle Belästigung, Demütigung, Beleidigung, Prügel, Bedrohung, soziale Kontrolle, sexuelle Nötigung, Stalking oder Vergewaltigung. Das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet unter der Telefonnummer 0 8000 116 016 rund um die Uhr, anonym und in 18 Sprachen Beratung und Vermittlung in das örtliche Hilfesystem an.

Jedes Jahr am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, zeigen Menschen weltweit mit Aktionen und Kundgebungen ihre Solidarität mit gewaltbetroffenen Frauen. Die UN Women bekennt mit der Kampagne „Orange the World“ auch in diesem Jahr vom 25. November bis 10. Dezember 2022, dem Tag der Menschenrechte, Farbe. Bereits seit 2015 ruft das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter dem Motto „Wir brechen das Schweigen“ zum Mitmachen auf. Hier reißen sich auch die Gleichstellungsstellen von Stadt und Landkreis Bamberg ein und halten am 25. November 2022, von 10 bis 12 Uhr, an einem Stand vor dem Rathaus am ZOB in Bamberg vielfältige Informationen zum Thema Gewalt gegen Frauen bereit. Gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen kann jede und jeder auch auf Social Media – ganz einfach unter dem Hashtag #schweigenbrechen ein Selfie, ggfs. mit dem Aktionsschild des Hilfetelefon, hochladen.

Regionale Notrufnummern:

**Frauenhaus Bamberg - 24-Stunden Notruf
Telefon (0951) 58280**

**Notruf bei sexualisierter Gewalt des SkF Bamberg e.V.
Telefon (0951) 9 86 87-30**

**Beratungsstelle für Kriminalitätsoffer bei der
Polizeiinspektion Bamberg
0951/9129 - 480**

Wettbewerbe gegen Rassismus

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023 gibt es auch in diesem Schuljahr einen Film- und Plakatwettbewerb für Schülerinnen und Schüler

Unter dem bundesweiten Motto „Misch Dich ein“ organisiert der Migrantinnen- und Migrantenbeirat der Stadt Bamberg (mib.stadt.bamberg.de) in Kooperation mit dem Landkreis Bamberg, dem Jugendmigrationsdienst des SKF, dem Stadtjugendring, dem Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus,

mit ja:ba – Offene Jugendarbeit und der Medienzentrale des Erzbistums Bamberg einen Film- und einen Plakatwettbewerb. Alle Kinder und Jugendliche der Klassen fünf bis zehn aus Schulen in Stadt und Landkreis dürfen als Einzelperson, als Kleingruppe oder auch als Klassengemeinschaft teilnehmen.

Die Beiträge der Wettbewerbe sollen sich kreativ mit alltäglichem Unrecht, aber auch mit Zusammenhalt in bunter Vielfalt auseinandersetzen. Denn Vielfalt, Toleranz, Respekt und Gleichbehandlung stehen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung gegenüber. Die jeweils drei besten Einreichungen dürfen sich auf Geldpreise bis zu 200Euro freuen. Die Prämierung der Plakate und der Filme findet im Rahmen des Projekttag für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte am 29. März 2023 statt. Der Projekttag als ein Programmpunkt unter vielen während der Internationalen Wochen gegen Rassismus versammelt zahlreiche unterschiedliche Workshops zum Thema Rassismus. Schüler, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte bekommen in diesem breiten Workshopangebot Gelegenheit, sich mit Fragen zu Ausgrenzung und Diskriminierung, zu Toleranz und Gleichberechtigung intensiv auseinanderzusetzen.

Alle Informationen zu den Teilnahmebedingungen am Film- und am Plakatwettbewerb gibt es bereits jetzt - die Informationen zum Projekttag bald - auf der Website der Bildungsregion unter: <https://bildungsregion-bamberg.de/angebote/internationale-wochen-gegen-rassismus/>

Von Cranach bis Bauhaus – Weltkulturerbe in Weimar – Fahrt der Volkshochschule Bamberg-Land vom 15.01.-16.01.2023

"Von Cranach bis Bauhaus. Weltkulturerbe in Weimar" ist das Motto der Fahrt, die die Volkshochschule Bamberg-Land in der Zeit vom 15.01.-16.01.2023 anbietet. Auf dem Programm steht der Besuch der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, eine der ersten Fürstenbibliotheken und seit 1998 UNESCO-Welterbe. Anschließend besucht die Gruppe der Volkshochschule die Sonderausstellung "Cranachs Bilderfluten" Gezeigt werden Objekte von Lucas Cranach dem Älteren, dem Jüngeren und ihrer Werkstatt, die zu den produktivsten der Kunstgeschichte zählt. Ein weiteres Highlight folgt am Abend mit dem Besuch der Opernvorstellung "Aida" im Deutschen Nationaltheater Weimar. Nach der Übernachtung im Ramada Hotel wird am folgenden Tag mit einer Führung das Bauhaus Museum und das Museum Neues Weimar besucht. Den Abschluss bildet eine 90-minütige Stadtführung durch die Altstadt Weimars bevor der Bus die Gäste zurück nach Bamberg bringt. Die Fahrt wird durchgeführt und begleitet von Sigrid Radunz-Fichtner, Lichtenfels. Für diese Fahrt sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte erteilen die VHS Bamberg-Land und Sigrid Radunz-Fichtner, Tel. 09571 88835 oder 0172 8601354 oder per mail unter sr-reisen@web.de

Rückenwind für die Windkraft

Der Regionale Planungsverband Oberfranken-West stellt die Weichen dafür, dass weitere Flächen für Windkraftanlagen ausgewiesen werden können

Bamberg - „Wir wollen und werden es weiter selbst in der Hand haben, wo neue Windkraftanlagen entstehen. Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist ein Erfolgsfaktor für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Bündelung der Anlagen ist wichtig für unser Landschaftsbild.“ Der Bamberger Landrat Johann Kalb will deshalb als Vorsitzender des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West mit allen Kommunen konsequent und zielgerichtet weitere Vorranggebiete für Windkraft entwickeln.

„In Bayern sind 36.000 Hektar oder 0,7 Prozent der Landesfläche für Windkraft ausgewiesen. Oberfranken-West liegt mit 0,6 Prozent im Mittelfeld“, beschrieb leitender Ministerialdirektor Rainer Veit vom Bayerischen Wirtschaftsministerium in der Verbandsversammlung

des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West die Ist-Situation. Der Bund hat im sogenannten „Wind-an-Land-Gesetz“ für den Freistaat verpflichtende Flächenziele festgelegt: 1,1 Prozent bis 2024 und 1,8 Prozent bis 2032. Werden diese Ziele nicht erreicht, dann sieht das Bundesgesetz weitere Erleichterungen für Anlagenbauer und deutlich weniger Steuerungsmöglichkeiten für Kommunen und Genehmigungsbehörden vor. „Wenn Sie ihr gutes Grundkonzept wie geplant fortschreiben, dann sind wir guter Dinge, dass Sie im Regionalen Planungsverband Oberfranken-West diese Zielvorgaben für die Flächen erreichen werden“, so Rainer Veit. „Im Regionalen Planungsverband Oberfranken-West sind aktuell 33 Vorranggebiete mit einer Fläche von 2370 Hektar für Windkraft ausgewiesen“, erläuterte Regionsbeauftragter Harald Frauenknecht den Mitgliedern der Verbandsversammlung. Um von derzeit 0,6 Prozent der Fläche bis 2027 auf 1,1 Prozent zu kommen, sind weitere 1660 Hektar nötig. Das bis 2032 gesteckte 1,8 Ziel setzt noch einmal 2590 Hektar Vorranggebiete voraus.

Der Regionale Planungsverband Oberfranken-West passte deshalb den Kriterienkatalog für Potenzialflächen für Windkraft an die neuen Rahmenbedingungen an. Landschaftsschutzgebiete oder Denkmalschutz sind inzwischen zum Beispiel kein Ausschlusskriterium mehr für Vorrangflächen. Frauenknecht ging davon aus, dass es durch die Lockerung des Gesetzgebers nun in allen Gemeinden Potenzialflächen für Windkraft gibt. „Im Jahr 2023 werden wir diese Potenzialflächen bewerten. Ab 2024 wollen wir dann Vorschläge für Vorranggebiete erarbeiten“, so Frauenknecht. Für konkrete Projekte, die weiter fortgeschritten sind, will der Regionale Planungsverband Oberfranken-West bereits früher die planungsrechtlichen Weichen stellen. Deshalb befasste sich der Planungsausschuss auch mit der Fortschreibung des Teilkapitels „Windenergie“ des Regionalplans in „Mährenhausen-Ost“ (Landkreis Coburg) und „Tiefenellern-Süd“ und „Tiefenhöchststadt-Nord“.

Kommunale Allianz Burgwindheim-Ebrach

Die *Kommunale Allianz Burgwindheim-Ebrach* bezeichnet den Zusammenschluss zur sogenannten *Integrierten Ländlichen Entwicklung* (ILE). Unter diesem Reiter „Kommunale Allianz Burgwindheim-Ebrach“ finden Sie Hinweise und Berichte zu Förderprogrammen, Maßnahmen und Projekten der ländlichen Entwicklung in Ihrem ILE-Zusammenschluss.

Weiterförderung der Umsetzungsbegleitung beantragt

Die Ämter für Ländliche Entwicklung fördern die interkommunale Zusammenarbeit zur Realisierung und Koordinierung von Entwicklungsprojekten durch die Bezuschussung von sogenannten „Umsetzungsbegleitungen“. Diese Umsetzungsbegleitungen werden auch Allianz- oder ILE-Manager bzw. Managerinnen genannt und haben dem Namen entsprechend die Aufgabe, das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) mit den darin enthaltenen Handlungsfeldern und –Zielen sowie Projekten und Maßnahmen mit den Mitgliedsgemeinden umzusetzen bzw. diese darin zu unterstützen.

Mit der Neuaufstellung unseres ILEK, welches in den nächsten Wochen öffentlich vorgestellt wird (Terminankündigung folgt), hat die Allianz Burgwindheim-Ebrach die Weiterförderung der Umsetzungsbegleitung beantragt, die am 14. November 2022 aufgrund der Förderbefristung auslief.

Mit der Unterstützung des Amtes für Ländliche Entwicklung und einem zu erwartenden Zuwendungsbescheid hoffen wir, die Arbeit des Allianzmanagements fortsetzen zu können, um unsere erneuerten Entwicklungsziele besser gemeinsam erreichen und Heimat gestalten zu können.

Regionalbudget 2023

Wie bereits auf den Websites, den Aushängen in bzw. an den Rathäusern und über Social-Media-Kanäle sowie der einen oder anderen Jahreshauptversammlung mitgeteilt wurde, ist die **Frist zur Einreichung von Förderanfragen zum Regionalbudget 2023 bis zum 30.11.2022 verlängert** worden. Mit dem diesjährig bereits frühzeitig gestartetem 1. Förderaufruf soll Projektträgern der Beginn mit der Projektumsetzung zum 1.1.2023 ermöglicht werden. Das Regionalbudget ist ein Förderinstrument der Ländlichen Entwicklung in Bayern, welches den ILE-Regionen seitens der Ämter für Ländliche Entwicklung bereitgestellt wird. Mit 100.000 Euro pro ILE-Zusammenschluss (zusammengesetzt aus 90% Zuschuss und 10% Eigenanteil der Region) werden Kleinprojekte mit einer förderfähigen (Netto-) Gesamtsumme von bis zu 20.000 Euro mit einem Zuschuss in Höhe von max. 80% der förderfähigen (Netto-) Gesamtkosten bzw. maximal 10.000 Euro gefördert. Die Auswahl der Projekte orientiert sich dabei an der Förderfähigkeit (Ausschlusskriterien) sowie an der Erfüllung von Auswahlkriterien (veröffentlicht im Aufruf und online zu finden). Grundvoraussetzung ist: Die Projekte entsprechen den Zielen der ländlichen Entwicklung und tragen zur Entwicklung der Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume bei.

Ausführliche Informationen wurden bereits veröffentlicht im Mitteilungsblatt Nr. 20 diesen Jahres und sind dauerhaft verfügbar auf der Website der VG-Ebrach (www.vg-ebach.de) unter dem Reiter ILE, Menüpunkt Regionalbudget. Hier können Sie auch die nötigen Formulare herunterladen.

Das Allianzmanagement berät sie gerne persönlich, telefonisch oder per Mail (Kontakt: c.foerster@ebach.de oder 09553 / 9220-17).

Markt Burgwindheim

Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Auracher Gruppe bei Wasserrohrbrüchen ist unter 0171/5265055 zu erreichen.

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim findet voraussichtlich am **Dienstag, 13.12.2022, 19.30 Uhr** statt. Der Sitzungsort wird mit Bekanntmachung veröffentlicht.

Markt Ebrach

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach findet am **Montag, 12.12.2022, 19.00 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses Ebrach statt.

CHRISTBAUMVERKAUF
am Marktplatz in Ebrach durch die Fürstenhof
Jürgen Roppelt, Fatschenbrunn am
Samstag, 17.12.2022 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Notarsprechtag - Notar Dr. Peter Wirth im Rathaus Ebrach

Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, **01.12.2022** von 08.00 bis 12.00 Uhr (je nach Bedarf) statt. Vorherige telef. Terminvereinbarung mit dem Notariat in Bamberg, Tel. 0951/917060 ist unbedingt erforderlich

Wasserversorgung Ebrach

Die Jahresrechnungen für die Wasser- und Kanalverbrauchsgebühren wurden erstellt. Dazu ist eine Wasserzählerablesung erforderlich.

Unsere Bitte: Lesen Sie doch die Wasserzähler selbst ab. Tragen Sie bitte Ihre Ablesewerte und das Ablesedatum auf dem Brief, der Ihnen in den letzten Tagen zugegangen ist, ein. Den ausgefüllten Brief werfen Sie dann bis spätestens 05.12.2022 im Rathausbriefkasten ein.

Ratten- und Mäusebekämpfung 2022

Auch in diesem Jahr führt der Markt Ebrach wieder eine Ratten- und Mäusebekämpfungsaktion für seine Kanalleitungen durch. Dieser Maßnahme sollten sich alle Anwesenseigentümer anschließen. Dies ist auch sinnvoll, da sonst die Gefahr besteht, dass Ratten und Mäuse durch Auslegen von Ködern in nur einem Teil des Gemeindegebietes vertrieben werden, mit der Folge, dass sie sich in einem anderen Anwesen einnisten können. Damit wäre der Sinn dieser Aktion nicht erreicht. Die Aktion findet am 30.11. und 01.12.2022 durch die Firma Sehrt, Altenmittlau, statt. Die Bürger und Anwesenseigentümer, die sich beteiligen wollen, werden gebeten, sich im Rathaus Ebrach während der Amtsstunden telefonisch oder persönlich zu melden.

Nichtöffentliche Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Großbirkach

Am Freitag, den 09. Dezember 2022 findet um 19 Uhr im Gasthaus Link in Großbirkach eine nichtöffentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Großbirkach statt. Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Jagdpachtverlängerung
6. Verwendung des Jagdpachtes
7. Wünsche und Anträge

Sicherung der Straßen und Gehbahnen im Winter

Vorsorglich wird auf die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) vom 26.01.2017 hingewiesen. Diese ist auf der Homepage des Marktes Ebrach abrufbar: Unsere Gemeinde – Ortsrecht – Satzungen und Verordnungen – Straße – Reinigungs- und Sicherungsverordnung. Danach haben die Vorder- und Hinterlieger im Rahmen der Sicherungspflicht die Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

Ebrach lädt zum historischen Adventsmarkt ein

Vorweihnachtliche Stimmung vor der ehem. Zisterzienserabtei

Am 04.12.2022 findet ab 13:00 Uhr wieder ein stimmungsvoller Adventsmarkt in Ebrach statt, welcher um 14:00 Uhr vom Christkind und dem Ersten Bürgermeister eröffnet wird. Wie in den vergangenen Jahren auch werden Stände mit weihnachtlichen Leckereien, tollen Geschenkideen, Süßigkeiten, adventlichen Gestecken usw. vor der beeindruckenden Klosteranlage der ehem. Zisterzienserabtei zu finden sein. Auch Ausstellung und Verkauf der Kindermöbel-Manufaktur Silenta in der Würzburger Str. 11 sind ab 13:00 Uhr geöffnet. Außerdem besteht die Möglichkeit, am Nachmittag an einer Führung durch die ehem. Zisterzienserabtei teilzunehmen. In der ehem. Klosterkirche findet um 17:00 Uhr eine „Besinnung zum Advent“ statt, zu der alle Besucher herzlich eingeladen sind. Die Kirche und auch das Museum der Ebracher Geschichte werden den ganzen Nachmittag geöffnet sein. Um 16.00 Uhr singt der Kindergarten Das Christkind ist ab ca. 16:30 Uhr wieder da, um mit dem Nikolaus zusammen Süßigkeiten für die Kleinen zu verteilen. Musikalisch wird der Adventsmarkt vom Liederkrans 1861 Ebrach und von den Steigerwaldmusikanten Ebrach-Großgessingen umrahmt. Der Markt und die Werbegemeinschaft Ebrach e. V. freuen sich auf ein paar gemütliche Stunden in stimmungsvoller Atmosphäre und wünschen allen Besuchern eine schöne Vorweihnachtszeit!

Dienstag	29.11.	Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Mittwoch	30.11.	Markt- Apotheke Burghaslach Marktplatz 7-9, Tel. 09552/214
Donnerstag	01.12.	Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
Freitag	02.12.	Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
Samstag	03.12.	Franconia-Apotheke im Ärztehaus Wiesentheid Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
Sonntag	04.12.	Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090
Montag	05.12.	St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733
Dienstag	06.12.	Stadt-Apotheke Prichsenstadt Luitpoldstr. 9, Tel. 09383/7244
Mittwoch	07.12.	Apotheke im Einkaufspark Volkach Am alten Bahnhof 5, Tel. 09381/8460984
Donnerstag	08.12.	Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
Freitag	09.12.	Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/ 505

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Burgwindheim mit Kuratie Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach mit Filialkirche St. Rochus

Do. 24.11.:	Ebrach	16:00	Eucharistiefier im Seniorenheim St. Bernhard, nur für Bewohner*innen
Fr. 25.11.:	Blutskap.	15:00	Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
			1. Adventssonntag
Sa. 26.11.:	Ebrach	14:00	Ökumenischer Adventsnachmittag im Pfarrheim Haus Johannes
	Burgwh.	18:00	Eucharistiefier anschl. Glühweinausschank der Ministranten
So. 27.11.:	Mönchh.	08:30	Eucharistiefier
	Ebrach	10:00	Eucharistiefier als Familiengottesdienst
Di. 29.11.:	Rochus	18:00	Eucharistiefier
			Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer
Fr. 02.12.:	Ebrach	06:00	Eucharistiefier als Rorate anschl. Frühstück im Café Achtziger
	Ebrach/		Rochus ab 09:00 Kranken- und Hauskommunion
	Burgwh.	ab 15:00	Kranken- und Hauskommunion
	Blutskap.	15:00	Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
	Burgwh.	17:00	Eucharistiefier
			2. Adventssonntag
Sa. 03.12.:	Ebrach	18:00	Eucharistiefier als Jugendgottesdienst für die Pfarreien
So. 04.12.:	Burgwh.	08:30	Eucharistiefier
	Mönchh.	10:00	Eucharistiefier
	Burgwh.	13:30	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
	Mönchh.	13:30	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
	Burgwh.	14:30	Adventsfeier im Pfarrsaal Schloss
	Ebrach	17:00	Besinnung zum Advent in der Pfarrkirche
			Hl. Nikolaus, Bischof von Myra
Di. 06.12.:	Rochus	18:00	Eucharistiefier
Mi. 07.12.:	Ebrach	18:00	Eucharistiefier

Jugendarbeit im Markt Ebrach

Liebe Kinder und Familien,

die Jugendarbeit in Ebrach ist nun nach dem Sommerferienprogramm wieder mit Treffangeboten für euch da!

Die Zeiten sind momentan:

Mittwochs:	Kindertreff	15 – 17 Uhr
Mittwochs:	Jugendtreff	17 – 19 Uhr

Bei Rückfragen einfach per WhatsApp oder Telefon bei Lea Wölbitsch unter der 0173/6204888 melden.

Euer Jam Team

Bereitschaftsdienste

Notdienst der Apotheken im Bereich der Apotheke Ebrach

Notdienst von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Freitag	25.11.	Stadt-Apotheke Prichsenstadt Luitpoldstr. 9, Tel. 09383/7244
Samstag	26.11.	Apotheke im Einkaufspark Volkach Am alten Bahnhof 5, Tel. 09381/8460984
Sonntag	27.11.	Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
Montag	28.11.	Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505

Fr. 09.12.: Mönchh. 06.00 Eucharistiefeier als Rorate, anschl.
Frühstück in der Alten Schule
Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen
Jesus

**Am Montag, 28. November 2022 um 19.30 Uhr läuten zum
Hausebet die Glocken. Es steht unter dem Leitwort "Friede
sei in deinem Haus". Bitte überlegen Sie, ob Sie zusammen
mit der Familie, mit Freunden oder Nachbarn gemeinsam
beten wollen...**

Pfarrbüro – Bürozeiten

Sekretärin Frau Helga Christel
Burgwindheim: Dienstag von 8.00 bis 11.00 Uhr und
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Ebrach: Mittwoch und Freitag
jeweils von 8.00 bis 11.30 Uhr

Evang. Luth. Kirchengemeinde Großbirkach

27.11.22 **1. Advent**
10.00 Uhr Großbirkach
04.12.22 **2. Advent**
09.30 Uhr Ebrach (Dr. Glaser)
Kigo und Kirchenkaffee
11.12.22 **3. Advent**
10.00 Uhr Großbirkach

Evangelische Kirchengemeinde Aschbach-Hohn am Berg

Gottesdienste

Sonntag, 27.11.2022, 11:00 Uhr, Burgwindheim, Schule/Blutskapelle

Sonntag, 04.12.2022, 9:30 Uhr, Hohn am Berg, St. Gallus

Sonntag, 11.12.2022, 9:30 Uhr, Aschbach, St. Laurentius: Vorstellung der Konfirmanden

Advent unter freiem Himmel

Sonntag, 27.11.2022, 16:00 Uhr, Aschbach, Innenbereich Parkplatz beim Sportplatz

Seniorenkreis

Mittwoch, 07.12.2022, 14:00 Uhr, Aschbach, Martin-Luther-Haus: "Advent"

Gebet für Gemeinde & Welt

Mittwoch, 07.12.2022, 19:30 Uhr, Aschbach, Pfarrscheune

Kindergottesdienst

Sonntag, 11.12.2022, 9:30 Uhr, Aschbach, St. Laurentius

Männertreff

Montag, 12.12.2022, 19:00 Uhr, Adventsandacht im Freien; Beginn in der Hirtengasse in Rambach

Ökumenischer Frauentreff zur Frühstückszeit in Schlüsselfeld

Dienstag, 13.12.2022, 9:00 Uhr, Pfarrsaal: Vorweihnachtliches Frühstück mit besinnlichen und fröhlichen Texten

Vereine und Verbände

Burgwindheim

TSV Burgwindheim Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim 2 – Polizei SV Bamberg G1
1:5 (1942:1970 Holz)

TSV Staffelbach G2 – TSV Burgwindheim G2
5:1 (1868:1796 Holz)

1.FC Oberhaid G1 – TSV Burgwindheim G1
6:0 (1911:1800 Holz)

RK- Burgwindheim – Neuwahlen

Zur Mitgliederversammlung der Reservistenkameradschaft Burgwindheim mit Neuwahlen laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag den 02.12.2022 um 19.30 Uhr, in der Gaststätte Ibel in Kappel statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den RK-Vorsitzenden
2. Wahl des Versammlungsleiters und seiner beiden Beisitzer
3. Beschlußfassung über die Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht durch den RK-Kassenwart
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des RK-Vorstandes
8. Wahl in die Ämter gem. §1 Wahl- u. Delegiertenordnung
9. Verpflichtung gem. §10 Wahl- u. Delegiertenordnung
10. Wünsche und Anträge

VdK Ortsverband Burgwindheim – Weihnachtsfeier

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder, Angehörige, Freunde und Gönner des VdK OV Burgwindheim am Sonntag, 11.12.22 im Saal der Gastwirtschaft Ooppel in Oberweiler. Beginn: 14.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ebrach

Weihnachtsfeier der FFW Ebrach

Die Weihnachtsfeier der FFW Ebrach findet am Samstag, den 26. Nov. 2022 ab 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Ebrach statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins sind zu dieser vorweihnachtlichen Feier herzlich eingeladen.

Außerdem ist am Samstag, den 03.12.2022 ab 15.00 Uhr eine vereinsinterne Kindernikolausfeier im Feuerwehrhaus vorgesehen. Bitte meldet Euch soweit noch nicht geschehen für die Kindernikolausfeier bei Fabian Herbst (Tel. 095553/9891602) an.

Erstmalig ist auch am Samstag, den 03.12.2022 ab 17.00 Uhr ein Stockbrot-Grillen bei offenem Feuer am Feuerwehrhaus Ebrach vorgesehen. Dazu sind alle Kinder aus Ebrach herzlich eingeladen.

VdK Sprechtag

Der nächste Sprechtag des VdK findet am 21.12.2022 von 10.45 bis 12.00 Uhr im Rathaus Ebrach statt. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 0951/51935-0 wird gebeten.

Die Steigerwaldsenioren teilen mit!

Unsere nächste Versammlung findet am 01.12.2022 um 14.30 Uhr im Gasthaus Zum alten Bahnhof statt. Wir wollen eine kleine Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen auf Vereinskosten veranstalten. Angehörige sowie Hilfs- und Pflegekräfte sind herzlich willkommen!

Bitte Anfangszeit beachten!